

---

# Jahresbericht Saison 2016/2017

## **Vorwort des Präsidenten**

Ich blicke zurück auf das Vereinsjahr 2016/2017, welche mit Hochs und Tiefs bespickt war. Beginnen wir mit den Hochs. Das bedeutendste Hoch hat uns sicher die 1. Mannschaft beschert, welche nach dem Abstieg letzte Saison den sofortigen Aufstieg in die 2. Liga geschafft hat. Zu den Hochs gehörte sicher auch unsere Juniorenabteilung, welche qualitäts- und quantitativ gegenüber der letzten Saison noch zulegen konnte. Zu den Tiefs muss ich unsere 2. Mannschaft zählen, welche nie den Tritt fand und Ende Saison in die 5. Liga absteigen musste.

Auf die ordentliche Generalversammlung 2016 hatte das Vorstandsmitglied Werner Windlin demissioniert. Neu wurden Dejan Popovic und Valerio Rizzo in den Vorstand gewählt, welche beide seit etlichen Jahren dem FC Suhr angehören und den Verein sehr gut kennen. Die restlichen Vorstandsmitglieder wollten sich weiterhin aktiv im Vereinsleben zu engagieren. Somit durften wir weiterhin auf ein gut funktionierendes Gremium mit klarer Ressourcenverteilung zählen.

## **Vorstandsbesetzung, Rückblick Saison 2016/2017, Ausschau Saison 2017/2018**

Mit den beiden neuen Vorstandsmitgliedern ist auch frischer Wind in unseren Vorstand gelangt, welcher sich im Verlaufe des Vereinsjahrs immer mehr bemerkbar machte und sich – je länger das Vereinsjahr dauerte – im positiven Sinne auswirkte.

An dieser Stelle sei zu erwähnen, dass sämtliche bestehenden Vorstandsmitglieder anlässlich der ordentlichen Generalversammlung 2016 das Vertrauen der Mitglieder bekommen haben und im Vorstand bestätigt wurden. Auch die sich neu zur Verfügung gestellten Dejan Popovic und Valerio Rizzo wurden einstimmig gewählt. Es ist mir Anliegen festzuhalten, dass diese Funktionen nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten beinhalten und ich bin davon überzeugt, dass diese Crew - mit der richtigen Einstellung - den FC Suhr auch künftig mit guten Resultaten vertritt. Ich hoffe sehr, dass wir gemeinsam noch einiges bewegen können und dürfen.

Die Idee - eine klare Linie zu fahren, immer wieder neue Ziele zu setzen und die Erreichten zu bestätigen – und dies in allen Belangen, wurde von den Verantwortlichen in vielen Fällen bravourös umgesetzt. Damit wir unsere hochgesteckten Vereinsziele in der kommenden Saison aber nicht nur erreichen, sondern auch toppen können, muss das Engagement jedes einzelnen Vorstandmitgliedes künftig noch grösser sein.

Auch dieses Jahr wurde an der neuen Vereinspolitik festgehalten und die Vereinsführung wich nicht vom Wege ab. Dazu wurden neu die Werte des FC Suhr konzipiert und das Juniorenkonzept wurde überarbeitet.

Wir dürfen nicht die Augen davor verschliessen, dass der Erfolg im Detail liegt. Dies hat sich dieses Jahr einmal mehr bestätigt. Das Ergebnis war sicher der Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga!

Ich appelliere an alle Vereinsmitglieder, sich auch künftig mit viel Engagement für den FC Suhr einzusetzen und - wie oft im Leben - Sympathie und Antipathie mit Respekt auszuleben.

---

## **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den ganzen Vorstand für ihren Einsatz.**

Wie jedes Jahr galt es primär, sich auch in der Saison 2016/2017 von neuem zu behaupten, das aufgebaute Image, die gesunde Finanzlage und die Kontinuität im Vereinsleben zu bestätigen.

Ich möchte diese Standortbestimmung vornehmen und gleichzeitig die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Saison Revue passieren lassen:

## **Gesunde Finanzen resp. Fixkosten im Griff behalten und Anlässe organisieren**

Nach einem sehr guten aber nicht überwältigenden Ergebnis an der ordentlichen Generalversammlung 2016 galt es, den Fokus auch dieses Jahr wieder auf den finanziellen Bereich zu legen. Nach wie vor war und ist dem Vorstand klar, dass es auch in den folgenden Jahren kein einfaches Unterfangen sein wird und eine echte Herausforderung darstellt, wobei der sportliche Aspekt nicht vergessen werden darf.

Der Vorstand war sich auch diese Saison 2016/2017 über die Philosophie im Punkt Finanzen ohne wenn und aber schnell einig. Die Ausgaben sollen im Rahmen des Vernünftigen liegen. Das Ziel muss sein, eine Strategie zu fahren und den Verein weiter so aufzubauen, dass auch künftig weder eine Personenabhängigkeit noch ein Klumpenrisiko zur Belastung werden kann.

Zusätzlich sollten die verschiedenen Bereiche wie Marketing, Sponsorengewinnung und Organisieren von Anlässen, die zu einem positiven finanziellen Resultat verhelfen sollen, gefördert werden. Auch ein erneuter Versuch, die Vereinsmitglieder vermehrt zu sensibilisieren und darauf aufmerksam zu machen, von welcher Wichtigkeit und Bedeutung die Einnahmen jedes einzelnen Sponsors und/oder Anlasses für den Verein sind, soll nicht unterlassen werden.

Die aus dieser Strategie resultierenden Resultate sind wie in der letzten Saison gut und zufriedenstellend, aber einmal mehr nicht überwältigend. Einiges hat dazu beigetragen, dass wir die Saison 2016/2017 im Bereich Finanzen als normal und nicht als überwältigend abbuchen müssen. Trotz allem möchte ich es nicht unterlassen, allen Vereinsmitgliedern, welche immer wieder aktiv dazu beigetragen haben, das beste Resultat zu erreichen, ein Dankeschön auszusprechen.

## 1. Mannschaft (Rückblick)

Wer die 1. Mannschaft in der Saison 2016/2017 – nach dem Abstieg in die 3. Liga - trainieren sollte, zeichnete sich rasch ab. Da der bisherige Trainer, Salvatore Romano, ein Engagement in der 1. Liga annahm, machte sich die 1. Mannschaft stark für Ivan Simon, welcher schon im Verlaufe der Rückrunde Saison 2015/16 als Assistentstrainer zur Mannschaft stiess. Er stellte sich der Verantwortung und übernahm – zusammen mit Sascha Chirulli – das Zepter in der 1. Mannschaft.

Das Ziel war auch dieses Jahr, mit Disziplin, Ordnung, Engagement und Kameradschaft möglichst schnell den Ligaaufstieg zu schaffen – was dann auch gelang und im Axpo Aargauer Cup einen der vorderen Tabellenplätze zu erreichen.

Nach aus sportlicher Sicht überzeugenden Leistungen resultierten in den 13 Vorrundenspielen von möglichen 39 deren 28 Punkte (praktisch das Doppelte der letzten Saison), was zur Winterpause den hervorragenden 2. Tabellenplatz bedeutete. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war jedem einzelnen Spieler und dem Staff klar, dass dies der Aufstieg in die 2. Liga bedeuten musste.

Ebenfalls toll war das Abschneiden im AXPO Aargauer Cup, erreichte die Mannschaft doch das ½ Finale. Dort kam dann - bei Dauerregen - leider das Aus gegen den 2. Ligisten FC Frick, welcher den Suhrern in allen Belangen überlegen war.

Wie schon in der Vorrunde gelang der Start in die Rückrunde nicht eben verheissungsvoll. Die Mannschaft mit 2 Spielern verstärkt, welche aus der 2. Liga interregional kamen. Nach einem verhaltenen Start in die Rückrunde hatte sich die Mannschaft aber rasch gefunden und erspielte sich in den 13 Rückrundenpartien sage und schreibe 31 Punkte und wäre die unglückliche Forfait-Niederlage gegen Masis Aarau nicht gewesen, wären es sogar deren 34.

Mit den 28 Punkten aus der Vorrunde ergab dies dann 59 Punkte aus 26. Spielen – wahrlich eine Bravourleistung. Dies bedeutete den 1. Rang in der 3. Liga Rangliste mit 8 Punkten Vorsprung auf den Zweitklassierten FC Küttigen und den Aufstieg in die 2. Liga – herzliche Gratulation an alle Beteiligten.

In der **Fairplay-Rangliste** belegten wir den 5. Platz, gegenüber dem 11. in der letzten Saison. Dieses Jahr machte das Rennen der FC Frick, welchem ich auf diesem Wege gratulieren und meinen persönlichen Respekt aussprechen möchte.

Beim FC Suhr gibt es in Sachen «Fairplay» wieder vermehrt darauf zu achten, dass wir uns fair auf und neben dem Platz verhalten. Dies gilt nicht nur punkto fair spielen, sondern auch punkto Äusserungen und Reklamationen. Dazu werden alle Mannschaften des FC Suhr aufgefordert. Wir leben ein faires, respektvolles Verhalten rund um den Fussball aus gegenüber Mitspielern, Gegnern und Schiedsrichtern. Wie jedes Jahr möchte auch in der neuen Saison der FC Suhr mit seinem Verhalten gute Resultate erzielen und auf der Fairplay-Tabelle vorne mit dabei sein.

---

## **Ein unvergessliches Highlight und Erlebnis, das in Erinnerung bleiben wird, war unser gemeinsames Trainingslager auf Gran Canaria**

Wiederum durften wir eines meiner Ziele einmal mehr in die Tat umsetzen. Auch dieses Jahr konnte ein super erfolgreiches Trainingslager realisiert werden. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir - der FC Suhr – auch dieses Jahr wieder ein Trainingslager gemeinsam erleben durften. Es hört sich unproblematisch an, aber erweist sich im Amateurbereich immer als sehr schwierig, es so zu organisieren, dass ein grosser Teil der Spieler dabei sein kann. Ich glaube sagen zu dürfen, dass wir zusammen eine geniale, kameradschaftlich vorbildliche Woche in Gran Canaria erleben durften. Ich bin davon überzeugt, dass mit dieser Art von Ausflügen in diversen Belangen wie z. B. im Zwischenmenschlichen oder für den Zusammenhalt/Teamgeist die besten Ergebnisse erzielt werden können.

Auf jeden Fall war es eine super Zeit und ich hoffe sehr, dass auch nächste Saison wieder ein Trainingslager zustande kommt.

Nach dieser hervorragenden Saison möchte ich meinen Spielern ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ich hoffe, dass wir in der kommenden Saison wieder tollen Fussball zelebrieren dürfen und hoffen so, dass dadurch viele Zuschauer den Weg auf die Hofstattmatte finden.

## 1. Mannschaft (Zukunft)

In einem kurzen Überblick möchte ich die wichtigsten Punkte erläutern:

Trainer: Ivan Simon  
Assistents-Trainer: Sascha Chirulli  
Coach: Patrick Rindlisbacher  
Masseuse: Anna Sprenger

### Zuzüge im Verlaufe respektive auf die neue Saison:

Rafed Bayazi (FC Lenzburg)  
Salih Yelli (FC Türiyemspor)  
Mattia de Rosa (FC Wohlen)  
Ivan Malbasic (2. Mannschaft)  
Gazmend Gjini (FC Othmarsingen)  
Sven Käser (FC Menzo Reinach)  
Arben Rustemi (Menzo Reinach)  
Goran Antic (FC Baden)  
Philipp Bachmann (FC Baden)  
Dario Dussin (SC Zofingen)  
Drazen Savic (FC Olten)

### Abgänge im Verlaufe respektive auf die neue Saison:

Burim Morina  
Erkan Özdemir  
Egxon Rrafshi  
Fatlum Zeqiraj

Unser Fazit für die kommende Saison mit all diesen Zuzügen und Abgängen werten wir als äusserst positiv, konnten doch alle Leistungsträger gehalten werden. Zudem haben wir uns auf die neue Saison hin mit namhaften Transfers verstärkt

Ich freue mich auf eine spannende und erfolgreiche Saison, die mit der Vorbereitungsphase bereits begonnen hat. Gleich zu Anfang der Saison bestreiten die Jungs traditionsgemäss den Hypi Cup in Lenzburg. Mit einigen Absenzen und einem nicht zu unterschätzenden Trainingsrückstand schlugen sich unsere Jungs die Jahre zuvor weitgehend gut und konnten das Turnier schon einige Male gewinnen. Ich bin davon überzeugt, dass die Spieler auch für das kommende Turnier und die Meisterschaft wie auch den Aargauer Cup sehr gut eingestellt sind und wir gute, spannende Spiele miterleben dürfen.

Der offizielle Meisterschaftsstart unseres Fanionteams findet am 19. August statt.

---

## 2. Mannschaft

Für die 2. Mannschaft wurde wiederum eine interne Lösung angestrebt. Mir war von Anfang an bewusst, dass diese 2. Mannschaft – unter der Leitung des Trainers Bekim Nuhiu - nicht in den vorderen Tabellenrängen mitspielen würde. Ich hoffte einfach, dass sich die «neuen» mit den «alten» Spielern ergänzen und zu einer Einheit zusammenwachsen würden und nicht um den Abstieg zu kämpfen hätten.

Es kam dann, wie es kommen musste. Nach der Vorrunde stand unser «Zwei» abgeschlagen am Tabellenende ohne einen einzigen Punkt. Der Vorstand sah sich gezwungen, Bekim als Trainer zu entlassen.

Für die Rückrunde wurde dann ein externer Trainer verpflichtet – Javier Ramon; er brachte Fedele Guzzo als Assistentstrainer mit. Die ersten drei Spiele endeten erfolgsversprechend mit 2 Siegen und einem unentschieden. Das wars dann. Kein Punkt konnte mehr erspielt werden. So musste man sich nicht verwundern, dass am Ende der Saison der Abstieg in die 5. Liga Tatsache wurde.

Es ist zu erwähnen, dass sich viele Spieler der 2. Mannschaft auch inbezug auf Disziplin (Fairplay, Trainingsbesuch, Teilnahme an den Spielen, etc.) gar nicht vorbildlich verhielten.

Javier Ramon ist Ende Saison als Trainer zurückgetreten. Sein Assistent Fedele Guzzo wird neuer Trainer der 2. Mannschaft und wird alles daran setzen, die Mannschaft aufzufangen und zum Erfolg zu führen.

Ich danke Javier Ramon für sein Engagement beim FC Suhr und für die Zukunft.

---

## Anlässe

### Sponsorenlauf:

Nachdem sich der Vorstand wiederum für den Sponsorenlauf stark gemacht hat, durfte ich 2017 wiederum ein sehr gutes Ergebnis zur Kenntnis nehmen; es wurden ca. 25'000.00 eingelaufen, resp. eingespielt. Ich gratuliere allen Beteiligten zu diesem Ergebnis und fordere sie auf, in diesem Sinne weiterzumachen. Diejenigen, die den Sinn dieses Anlasses immer noch nicht kapiert haben, fordere ich auf, es der Mehrheit gleich zu tun. Nur wenn alle am gleichen Strick ziehen, kommen wir zum Erfolg.

### Lotto:

Dank Astrid Roland/Margrit Lienhard konnten und durften wir auch diese Saison wieder 4 Lottos in der Palmas Event-Halle in Oberentfelden durchführen, die einen schönen finanziellen Zustupf in die Vereinskasse brachten. An dieser Stelle danke ich Astrid und Margrit für das Organisieren und Zustandekommen dieser Anlässe.

### Weihnachtsessen:

Das Weihnachtsessen fand traditionell anfangs Dezember im Clubrestaurant statt in der Regie des Vorstandes des FC Suhr. Wie schon im Jahr zuvor, bewirtete eine Crew die anwesenden 70 Mitglieder mit selbstgemachten Vorspeisen, Salaten, Lasagne und Desserts. Das Weihnachtsessen, samt Getränken, wurde auch dieses Jahr wieder vom Verein gesponsert. Dieser Anlass möchte in dieser Form beibehalten werden.

### Verschiedenes

Obwohl sich die Teilnahme am aktiven Vereinsleben sehr positiv entwickelt hat, bin ich von denjenigen enttäuscht, welche unentschuldigt von unseren Anlässen fernbleiben oder sich mit einem fadenscheinigen Grund abmelden. Für mich zählt der Grund eigentlich nicht, dass jemand nicht weiss, wann er eingeteilt ist und somit etwas anderes abgemacht hat. Jeder Einzelne weiss frühzeitig, wann unsere Anlässe stattfinden oder kann es wissen, wenn er es will. Auch darf man das Vereinsfest gleichwohl besuchen, auch wenn man nicht eingeteilt ist.

Es scheint, dass immer noch nicht Allen klar ist, dass wir - um unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen - auf Anlässe und somit die Mithilfe eines jeden Einzelnen angewiesen sind.

Die laufenden Geschäfte wurden - nebst diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen - in total 7 Vorstandssitzungen erledigt, wobei sehr viele Geschäfte bilateral abgehandelt wurden.

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären, Mary und Luigi für das „Wirten“ im Clubrestaurant, sowie Angie für das Waschen der Dressen und Salih Küçük (Vorrunde) und Michel Strasser ab 01.01.2017 und für die Pflege unserer Plätze und der Umgebung.

Danken möchte ich auch den Senioren für ihren Einsatz als Platzkassiere. Manchen Freitag- oder Samstagabend haben sie sich das Spiel der 1. Mannschaft vom Eingang aus angesehen und dabei die ankommenden Zuschauer mit Eintrittsbillets und einem freundlichen „Grüezi“ eingedeckt.

---

Nicht vergessen möchte ich die Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder Clubschiedsrichter; ohne diese wäre ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu generieren.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen, sowie dem Club 200, welcher uns mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Für die kommende Saison wünsche ich euch bereits im Vorfeld – viel Glück, Erfolg, spannende und schöne Erlebnisse!

Euer Präsident  
Ivan Simon